**Gedichteparade**

Gemeinsam Gedichte erarbeiten

*Von Elisabeth Nitz*

*Hinweise und Anleitung:*

Bei diesem Spiel sollen Gedichtteile von einer Gruppe zu einem stimmigen Gedicht zusammengesetzt werden. Die Kinder werden dabei die Verszeilen wiederholt lesen und immer wieder auf ihre Zusammengehörigkeit überprüfen. Wenn es zwei Gruppen mit demselben Gedicht sind, kann es Variationen des Gedichtes geben, aber das macht auch den Reiz des Spiels aus. Natürlich kann den zwei Gruppen auch ein unterschiedliches Gedicht gegeben werden, wobei eine Differenzierungsmöglichkeit besteht: das zweite Gedicht von Hoffmann von Fallersleben ist deutlich anspruchsvoller vom Text und von der Reimform her.

Für den Vortrag vor der anderen Gruppe wird das gekonnte und flüssige Vorlesen geübt, erst dann die Präsentation vorgenommen. Das konzentrierte Hören und das sinnbetonte Sprechen sind dabei unbedingt erforderlich.

Erst nachdem die zwei Gruppen das Gedicht vorgetragen haben, wird mit dem Lux vom Juni auf Seite 3 nachgeprüft, ob Georg Bydlinski das Gedicht auch so geschrieben hat.

Am Tag danach kann das Richtigstellen des Gedichtes im Wettlauf erfolgen. Jedes Kind hat denselben Textabschnitt wie am Tag zuvor. Welche Gruppe steht als erste wie bei einer Parade in der richtigen Reihe? Spielerisch wird so das Gedicht auch gelernt. Am dritten Tag könnten die einzelnen Kinder ihren Part schon auswendig aufsagen!

*Möglicher Ablauf:*

* Die Lehrperson teilt die Klasse in zwei oder mehrere Gruppen und bereitet die Gedichtabschnitte eines Gedichtes jeweils doppelt oder mehrfach vor. Oder man nimmt beide Gedichte und kopiert die Teile in entsprechender Anzahl (je nach Kinderanzahl).
* Jedes Kind bekommt einen Abschnitt und liest ihn leise durch. Eventuelle Unklarheiten können jetzt geklärt werden.
* Nun setzt sich jede Gruppe zusammen und es wird versucht, die Verszeilen in die vermeintlich richtige Reihung zu bringen.
* Wenn die Gruppe glaubt, die endgültige Lösung gefunden zu haben, nimmt jedes Kind seinen Abschnitt und reiht sich auf dem richtigen Platz innerhalb der eigenen Reihe ein (Leserichtung beachten!).
* In dieser Aufstellung wird an einem anderen Ort, wo die andere Gruppe es nicht hören kann, die gute Präsentation des Gedichtes geübt. Auch wenn jedes Kind bloß einen Abschnitt liest, sollte der Vortrag nahtlos erfolgen.
* Sind die Gruppen vorbereitet, nehmen sie in der richtigen Reihung Aufstellung und tragen nacheinander ihr Gedicht vor. Niemand darf den Vortrag unterbrechen, auch wenn man nicht mit der Reihung einverstanden ist.
* Die Kontrolle kann dann mit Hilfe der Seite 3 im Juni-Lux erfolgen.
* Am nächsten Tag nimmt sich wieder jedes Kind denselben Textabschnitt und stellt sich irgendwo im Raum auf. Jetzt beginnt ein Wettspiel. Die Lehrperson erklärt, dass auf ein Zeichen hin, die Gruppen sich wieder so schnell wie möglich in der richtigen Reihenfolge aufstellen sollen. Welche Gruppe ist schnell und macht es richtig?
* Am dritten Tag kann jedes Kind seinen Vers auswendig sprechen und am Tag darauf vielleicht auch schon den Vers davor und danach. So kann das Auswendiglernen Spaß machen!

***Anlage:***

✂

***Feste feiern***

**Willst du wissen, wann**

**man Feste feiern kann?**

**wenn der Schnupfen vorbei ist,**

**wenn es März oder Mai ist,**

**wenn das Wurstbrot gut schmeckt,**

**wenn man Käfer entdeckt,**

**wenn das Radio tobt,**

**wenn der Lehrer dich lobt,**

**wenn die Drachenschnur hält,**

**wenn die Schule entfällt,**

**auch am Geburtstag von Katze und Hund -**

**und aus jedem anderen Grund!**

**Georg Bydlinski**

***Das Lied der Vögel***

**Wir Vögel haben´s wahrlich gut,**

**wir fliegen, hüpfen, singen.**

**Wir singen frisch und wohlgemut,**

**dass Wald und Feld erklingen.**

**Ist unser Tagewerk vollbracht,**

**dann zieh´n wir in die Bäume.**

**Wir ruhen still und sanft die Nacht**

**und haben süße Träume.**

**Und weckt uns früh der Sonnenschein,**

**dann schwingen wir´s Gefieder.**

**Wir fliegen in die Welt hinein**

**Und singen unsre Lieder.**

**Hoffmann von Fallersleben**